



Tipp des Monats Januar 2020

Gute Vorsätze

Nutzen Sie den Jahresbeginn für eine Überprüfung der Gesundheitsvorsorge Ihres Tieres! Hierfür von uns einige Tipps:

Kennzeichnung mit Mikrochip. Für Hunde ist dies seit Jahren Vorschrift, aber auch für Katzen mit Freigang ein MUST HAVE.

Wichtig ist dabei, die Katze/den Hund auch in einem Haustierregister (z.B. TASSO) registrieren zu lassen; nur so kann der Chip Ihres Tieres Ihnen als Besitzer zugeordnet werden, wenn das entlaufene Tier gefunden wird.

OP-Versicherung. Wie in der Humanmedizin sind auch in der Tiermedizin die diagnostischen und therapeutischen Verfahren enorm verbessert worden und die Kosten damit auch gestiegen. Weiterhin tragen die wachsenden Personalkosten und auch die für nächstes Jahr geplante Änderung der tierärztlichen Gebührenordnung zu einer Steigerung der Behandlungskosten bei.

Es ist dringend angeraten, eine Versicherung für die Behandlungskosten abzuschließen und hierbei das Preis-Leistungs-Verhältnis zu beachten. Eine plötzlich notwendige Behandlung und schwierige Operation (z.B. nach einem Unfall), eventuell auch im Notdienst, kann durchaus 1500 Euro und mehr kosten. Mit einer passenden Versicherung sind diese Kosten abzudecken; so können Sie sich auf Ihren Patienten konzentrieren. Eine sehr lohnende Investition in die Gesundheit Ihres Tieres!

Gesundheitscheck. Gehen Sie auch mal mit einem gesunden Tier zum Tierarzt und lassen es untersuchen. Auch bei den Tieren gilt: Vorsorgeuntersuchungen lassen Probleme oft erkennen, bevor sie sich als Krankheit zeigen.

Gewichtskontrolle. Kommen Sie gern einfach mal zum Wiegen Ihres Tieres vorbei. Wir beraten Sie gern über die richtige Ernährung und im Bedarfsfall natürlich auch über Diäten.

„Fusspflege“ beim Hund

Regelmäßige Kontrollen der Ballen und Zehen sind nicht nur - aber besonders - im Winter wichtig.

Die Krallen unserer Vierbeiner bedecken die Spitze der Zehen komplett. Kleinere Absplitterungen des Krallenhorns sind unproblematisch, wenn die Krallen aber ständig splintern, muss geprüft werden, ob es nicht medizinische Gründe für die schlechte Hornqualität der Kralle gibt.

Blutende Krallen oder Schmerzen beim Auftreten bedürfen auf jeden Fall einer genauen Untersuchung und anschließender Behandlung.

Sind nur die Krallen selbst, aber nicht das Krallenbett betroffen, heilt die Verletzung nach Reinigung und Versorgung der Wunde im Allgemeinen problemlos ab. Sind jedoch das Krallenbett oder gar der Zehenknochen verletzt, kann die Wundheilung kompliziert und auch sehr langwierig werden. Infiziertes Knochengewebe heilt sehr schlecht, so dass in einigen Fällen ein Teil der Zehe amputiert werden muss.

Hinter Krallenveränderungen können sich allerdings auch schwerwiegende Erkrankungen wie tiefe Infektionen oder sogar Tumoren verstecken. Je früher eine genaue Diagnostik durchgeführt wird, desto größer sind die Heilungschancen .

**Wir wünschen allen „Fellnasen“ und
Ihren Besitzern einen
entspannten Rutsch ins neue Jahr
und ein gesundes Jahr 2020**

Notdienste im Januar

(www.tierarzt-notdienst-schleswig-flensburg.de)

Bitte melden Sie sich im Notdienst immer telefonisch an.

Di. 31.12., 12.00 Uhr bis Fr. 02.01., 08.00 Uhr :

Fachtierärztliches Zentrum . Flensburg	Tel.0461-22822
Tierarztpraxis Heike Madsen, Gelting	Tel.04643-186969

Sa. 04.01., 12.00 Uhr bis Mo.06.01., 08.00 Uhr :

Tierarztpraxis B.Kreuzberger,Sieverstedt	Tel.04603-964127
--	------------------

Sa.11.01., 12.00 Uhr bis Mo.13.01., 08.00 Uhr :

Kleintierpraxis Gehendges, Böklund	Tel.04623-18618
Kleintierpraxis Marnie Obst, Schleswig	Tel.04621-27611

Sa. 25.01., 12.00 Uhr bis Mo.27.01., 08.00 Uhr :

Kleintierpraxis Annika Carstensen, Sörup,	Tel.04635-2946480
Tierarztpraxis Dr.Stampa, Satrup	Tel.04633-950550

Sie erreichen unsere Praxis von Montag 7.00 Uhr bis Samstag 12.00 Uhr werktags durchgehend (auch nachts) unter der bekannten Telefonnummer 04632-84480.

Ihr Team des Tiergesundheitszentrums Steinbergkirche